

**Produktname: GSC Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81223**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 28.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSC
<b>Alternative Namen</b>	GSC
<b>Gen-ID</b>	145258.0
<b>SwissProt ID</b>	P56915
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen GSC (AA: 191-257), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

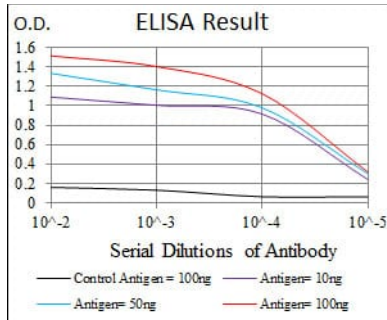
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Bicoid-Subfamilie der Paired (PRD)-Homeobox-Proteinfamilie. Das kodierte Protein fungiert als Transkriptionsfaktor und könnte autoregulatorisch wirken. Ein ähnliches Protein spielt bei Mäusen während der

Embryogenese eine Rolle in der kraniofazialen und der Brustkorbentwicklung.

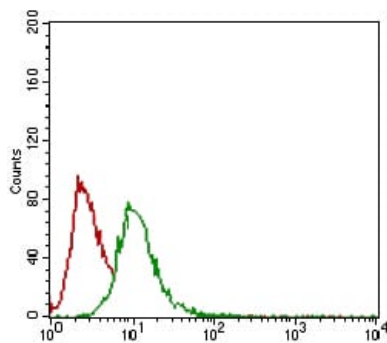
## Forschungsbereich

-

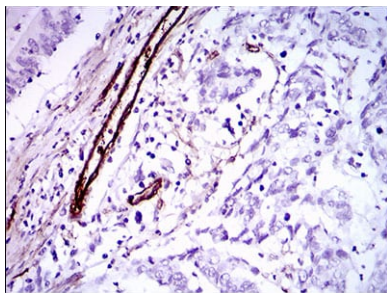
## Bilddaten



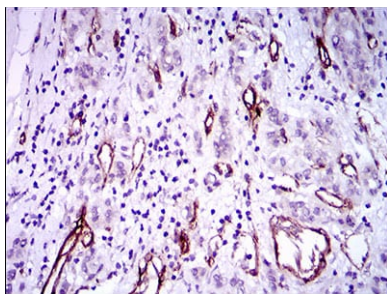
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des GSC-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung des monoklonalen GSC-Maus-Antikörpers mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Leberkrebsgeweben unter Verwendung des GSC-Maus-mAb mit DAB-Färbung.